

Kfz-Beschulung in Leutkirch – Zusammenfassung der Stellungnahmen

Stellungnahme von	Pro	Contra
<u>Kleinklassenproblematik</u>		
Regierungspräsidium Tübingen		Keine Auswirkung auf die Frage der Kleinklassen im Bereich Kfz an den beiden Standorten Leutkirch und Wangen. Schülerzahlen stabilisieren bzw. erhöhen sich (bestenfalls) nur im dritten Ausbildungsjahr.
Landkreis Bodenseekreis		Längerfristig keine Entschärfung bei der Kleinklassenproblematik , wenn gleichzeitig zweiter Kfz-Standort in Wangen aufrechterhalten werden soll.
<u>Vorentscheidung Wangen oder Leutkirch</u>		
Regierungspräsidium Tübingen		Entscheidung des Schulträgers könnte als Vorentscheidung auf die Kfz-Standort-Frage interpretiert werden, da nicht unerhebliche Investitionen vorgesehen sind.
Berufliches Schulzentrum Wangen		Eindeutige Positionierung des Landkreises zugunsten des Fahrzeug-Standortes Leutkirch – Schwächung des Standortes Wangen
Kreishandwerkerschaft RV	Stärkung der Schulstandorte Leutkirch und Wangen und damit ein wichtiger Beitrag zur standortnahen Beschulung und Sicherung der dringend benötigten Fachkräfte.	
Landkreis Bodenseekreis		Bedingt durch die angedachte Schaffung infrastruktureller Voraussetzungen für die Lkw-Mechatronik dürfte dies eine Vorentscheidung für Leutkirch sein Kfz Abteilung Wangen würde abgewertet und müsste vermutlich aufgegeben werden.

Welche Schüler kommen an		
Regierungspräsidium Tübingen		Keine neue Fachklasse in Leutkirch und somit keine Zuweisung von Auszubildenden. Besuch Leutkirch nur wenn Auszubildende auf völlig freiwilliger Basis im 3. Ausbildungsjahr nach Leutkirch wechseln.
Gewerbliche Schule RV		Gewerbliche Schule Ravensburg wird weiterhin die Schüler in die Fachklasse nach Ulm schicken (Freiwilligkeit der Schüler – Betriebe vorausgesetzt)
Kreishandwerkerschaft RV	Alle betroffenen Ausbildungsbetriebe im Bereich Nutzfahrzeugtechnik in den Landkreisen RV und FN erklärten ausdrücklich, die Auszubildenden bereits ab dem zweiten Lehrjahr nach Ltk zu schicken. Zur Zeit im Innungsbezirk 9 Schüler in der 1-jährigen Berufsfachschule, 3 Azubis im ersten Jahr Bereich Nutzfahrzeugtechnik, wenn sie im Innungsbezirk verbleiben können, würden die dezentralen Standorte Leutkirch und Wangen deutlich gestärkt.	
Landkreis Bodenseekreis		Sicherstellung des Schulbesuchs für Schüler aus dem Bodenseekreis wäre schwierig. Erreichbarkeit GSS in Leutkirch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist für Schüler aus dem Bodenseekreis eher schlecht. Ulm hat diesbezüglich deutliche Vorteile.

Qualität		
Regierungspräsidium Tübingen		<p>Qualität der Ausbildung durch Unterricht in eigenen Fachklassen.</p> <p>Beide Standorte in Reutlingen und Ulm haben hervorragende Ausstattung sowie qualifizierte und erfahrene Lehrkräfte.</p>
Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch	<p>Qualität der Ausbildung kann durch äußerst engagierte wissenschaftliche und technische Lehrkräfte gesichert werden.</p>	
Gewerbliche Schule RV		<p>Wenn Fachklasse in Ulm aufgelöst werden müsste, sinkt die Qualität der Ausbildung</p>
Kreishandwerkerschaft RV	<p>Ausbildungsbetriebe sind überzeugt, dass GSS den hohen Qualitätsansprüchen in vollem Umfang gerecht werden wird.</p> <p>Verbesserung der Ausbildungsqualität.</p> <p>Ausbildungsbetriebe sind beeindruckt, dass bereits im zweiten Lehrjahr im theoretischen und praktischen Unterricht nutzfahrzeugtechnische Inhalte behandelt werden.</p> <p>Sehen keine Nachteile gegenüber einer Beschulung in einer Fachklasse, zumal differenzierter Unterricht im prakt. Teil und in der Theorie (sofern es sinnvoll ist) vorgesehen ist.</p>	
Handwerkskammer Ulm		<p>Hohe Qualität am Fachklassen-Standort Ulm Qualitätsniveau kann bei gemeinsamer Beschulung der Schwerpunkte Pkw und Lkw in der Fachstufe nicht gewährleistet werden.</p>
Landkreis Bodenseekreis		<p>Durch Beschulung in Fachklassen wird eine hohe Ausbildungsqualität in den Schwerpunkten sichergestellt.</p> <p>Skepsis, ob Qualität bei gemeinsamer Beschulung sichergestellt werden kann.</p> <p>Bei weniger als 16 Schülern kann differenzierter Unterricht nicht sichergestellt werden, dies geht dann voraussichtlich zu Lasten der Ausbildungsqualität.</p>

<u>Gefährdung der Fachklasse in Ulm</u>		
Gewerbliche Schule RV		Gefährdung der Fachklasse in Ulm
Handwerkskammer Ulm		Fachklassenstandort Schule Ulm soll nicht gefährdet werden. Die Klassenstärke liegt derzeit bei vier Schüler über der nach der Verordnung zur regionalen Schulentwicklung maßgeblichen Zahl 16.
Landkreis Bodenseekreis		Die Fachklasse in Ulm würde möglicherweise geschwächt .

<u>Beschulung ohne zusätzliche Lehrerressourcen</u>		
Gewerbliche Schule RV		Bei gemeinsamer Beschulung in einer kombinierten Klasse Bereich Lkw und Bereich Pkw: Ohne eine Klassenteilung ist nur im wesentlich geringeren Umfang eine spezifische Beschulung möglich: Bei zukünftigen Entwicklung der Technik in Richtung Hybrid- bzw. Elektrofahrzeuge kann eine weitere Differenzierung notwendig werden und somit bei kleinen Schülerzahlen Mindestgruppengrößen unterschritten werden. In der Konsequenz bedeutet dies: Zuweisung von zusätzlichen Lehrerstunden oder Beschulung aller Schüler in einer kombinierten Klasse.

Sonstiges		
Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch	Für die Geschwister-Scholl-Schule von großer Bedeutung und sehr wichtig für den Standort Leutkirch .	
Gewerbliche Schule RV		Es besteht keine Notwendigkeit vom bisherigen Beschulungsmodell abzuweichen.
Kreishandwerkerschaft RV	Ausbildungsbetriebe erhoffen sich durch Beschulung im Innungsbezirk eine deutliche Steigerung der Attraktivität ihres Ausbildungsberufs. Stärkung der dualen Ausbildung. Beitrag zu Sicherung des Fachkräftebedarfs in der Region. Gesteigerte Attraktivität - zusätzliche Ausbildungsplätze könnten generiert werden.	
Handwerkskammer Ulm		Der Berufsbildungsausschuss hat mehrheitlich den Beschluss gefasst und spricht sich gegen die gemeinsame Beschulung Lkw und Pkw an der GSS in Leutkirch aus. An den bestehenden Standorten Ulm und Aalen bestehen Gesellenprüfungsausschüsse der Handwerkskammer Ulm